

Mo 03

19.00 | Lesung und vielleicht Musik

TAXITANIC

Taxifahren ist wie Punk, nur mit Reifen und ohne Saufen. Yok hat den Job als Taxifahrer fast 30 Jahre lang gemacht. In Berlin. Eigentlich ganz gerne. Außerdem ist er Musiker. Heute präsentiert er seine 100 Taxigeschichten und vielleicht ein paar Bonus-Tracks.

Di 04

19.30 – 21.30 | Vortrag und Diskussion

GUTE UND NICHT SO GUTE GRÜNDE...

... **warum Deutschland Flüchtlingen Schutz gewähren sollte**. Der Referent Klaus Neumann argumentiert, dass auch Befürworter*innen der Aufnahme von Flüchtlingen eine erhebliche Mitschuld an der Diskursverschiebung tragen, da sie auf untaugliche Motivationen und Begründungen für eine großzügige Aufnahme setzten oder den Gegenargumenten nicht energisch genug widersprachen. In Kooperation mit der **Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg**.

Do 06

18.00 – 20.00 | Ideen präsentieren

HAFENKANTE WERKSTATT 1

Die Architekt*innen stellen ihre ersten Entwürfe der Öffentlichkeit vor. Euer Feedback ist gefragt! Mehr Infos: **park-fiction.net**

Fr 07

16.00 – 20.00 | Ideen prüfen

HAFENKANTE WERKSTATT 2

Ihr seid eingeladen, Eure Perspektiven und Ideen in den Planungsprozess einzubringen. Mehr Infos: **park-fiction.net**

Sa 08

17.00 – 20.00 | Für alle Tschech*innen, Slowak*innen und Freund*innen

TSCHECHISCHES FEST

Das Fest wird dieses Jahr der ältesten tschechischen Chronik gewidmet: die Chronica Boemorum von Kosmas (1125) – in tschechischer Sprache. Der Abend wird dann mit einer netten Zusammenkunft und den Köstlichkeiten der tschechischen Küche fortgesetzt. Veranstalter: **Verein für deutsch-tschechische Verständigung, DEUCZe e.V.**

So 09

11.00 – 15.00 | Frühstück und Nachbar*innen treffen

STADTTEILFRÜHSTÜCK

Wie immer zauben wir für euch ein leckeres Frühstück (vegan und vegetarisch) gegen Spende zu dem ihr herzlich gern auch eigene Kreationen beisteuern könnt. Dieses Mal verknüpfen wir das Frühstück mit der Vernissage der Ausstellung „Frau*kann – Migrantin-Sein in Hamburg“ vom der Bildungs- und Begegnungszentrum Mamalies: **mamalies.de**

Do 13

19.30 – 21.30 | Vortrag und Diskussion

EMPOWERMENT UND ALLYSHIP

Die Debatte um Asyl und Migration hat sich in den letzten Monaten dramatisch zugespitzt. Wie können nicht direkt Betroffene Solidarität zeigen und zusammenstehen? Welche Räume und Möglichkeiten für Empowerment braucht es? Und wie kann Solidarität nicht nur eine Reaktion, sondern eine proaktive Haltung sein? In Kooperation mit **Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.** und dem **Kohero Magazin**. Um Anmeldung wird gebeten: **kohero-magazin.com/event/empowerment-und-allyship**

Fr 14

17.30 – 22.00 | Roaring Twenties Edition

FAST FEET FETE

Balboa, Charleston, Lindy Hop, Shag... Lasst uns zusammen Spaß haben beim Uptempo-Tanzen! Ab 18.00 Uhr: 20's Charleston Taster mit Livia & Elio - Open Level. Livemusik von The Ragtime Bandits. Dazwische DJ Sets mit DJ Bloody Mary.

Sa 15

18.00 – 22.00 | tanzen, lauschen und finnisch fühlen

LAVATANSSIT – FINTANGO

Heute könnt Ihr wieder, angeleitet von Tanzlehrer*innen, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! **Unkostenbeitrag: 5,- €**. Eine Veranstaltung von: **Freunde von FINtango e.V.**

Di 18

18.30 | Lesung und Gespräch

GRAUE WÖLFE – TÜRKISCHER RECHTSEXTREMISMUS IN DEUTSCHLAND

Der Politikwissenschaftler Dr. Ismail Küpeli berichtet über die türkische „Ülkücü“-Bewegung, die als „Graue Wölfe“ bekannt ist, und mit rund 13.000 Mitgliedern die zweitgrößte extrem rechte Strömung in Deutschland darstellt. Moderation: Perspek'tif:a. In Kooperation mit der **Landeszentrale für politische Bildung** und Hamburg vernetzt gegen Rechts: **vernetztgegenrechts.hamburg**

Mi 19

19.00 | Vortrag und Gespräch

BERNHARD NOCHT – ORGANISATOR DER DEUTSCHEN KOLONIALMEDIZIN

Eine postkoloniale Kritik zum 125-jährigen Jubiläum des Bernhard-Nocht-Instituts. Mit Martin Hedrich, Bernard Laulian Ntahondi und Daniel Manwire. Eine Veranstaltung der **ikw e.V.**, der **Initiative in Gedenken an Yaya Jabbi** und der Geschichts-AG **denkXmal**

Do 20

Einlass 19.00 | Start 19.30 | Autorinnenlesung

SCHEIBLETTENKIND

Wir starten unser Lesejubiläum mit einem besonderen Abend. Unsere ehemalige Kollegin und mehrfach ausgezeichnete Graphic Novel Künstlerin Eva Müller präsentiert ihre autofiktionale Geschichte über Armut, Klassismus und dem Geruch von Frittierfett - mal bitter, mal witzig, immer ehrlich. Eine Veranstaltung vom: **Förderverein für Stadtteilarbeit in St. Pauli Süd e.V.**

Fr 21

9.30 – 15.30 | Fachtag und Workshop

20 JAHRE AUSSERSCHULISCHE LESEFÖRDERUNG IN DER GWA ST. PAULI

Impulse, Fachvorträge und Debatten rund um Mehrsprachigkeit, Diversität und die Frage, warum die außerschulische Leseförderung so wertvoll ist? Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es praktisch weiter mit einem Kreativ-Workshop. Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um Anmeldung: **lesen@gwa-stpauli.de**

Sa 22

11.00 – 15.30 | Wir feiern

KINDER-LESEFEST MIT NEINHORN, COMICS UND WAFFELN

Nach dem zauberhaft, bockigen Theaterstück "Das Neinhorn" von Kirschke, Compes & Co, könnt ihr eigene Comics zeichnen, in Büchern stöbern und Lesezeichen basteln. Dazu gibt es leckere Waffeln.

Mi 26

Einlass 19.00 | Beginn 19.30 | Autorinnenlesung

UNSAGBAR

Jana Baumann erzählt ihre Geschichte von einem Leben, das durch eine Vergewaltigung vollkommen umgekrempelt wird. Sie erzählt davon, wie sie wieder Halt und Mut findet. Und wie sie heute damit lebt. Sie liest mit ihrer Co-Autorin Anne Roth. Eine Veranstaltung mit dem **FRAUEN NOTRUF**, Hamburger Fachberatungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt und Vergewaltigung: **frauennotruf-hamburg.de**



Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Wir freuen uns über Spenden, die unser Programm unterstützen. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei erreichbar. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in den Räumen in der Diakonie vorhanden.



REGELMÄßIGE TERMINE

BERATUNG

ADEBAR

Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | (040) 432 64 951
Infos und Öffnungszeiten unter: www.adebar-hh.de

stark

Di 15.00 – 17.00 Uhr + Do 10.00 – 12.00 Uhr
Hamburger Hochstr.1
Beratung und Begleitung für Familien in Altona und St. Pauli mit Kindern ab 6 Jahren. Wir beraten auf Türkisch, Spanisch, Französisch, Farsi/Dari/Persisch, Englisch, Griechisch und Deutsch.
(040) 519 00 56 59 | beratung@gwa-stpauli.de

Sozial- und Behördenberatung

Di 16.30 - 18.30 Uhr | Kölibri
Beratung und Unterstützung für Menschen, die nicht (mehr) mit Kindern in ihrem Haushalt leben.
Beratung auf Deutsch und Englisch.

BERATUNGSANGEBOTE IN KOOPERATION

Öffentliche Gestaltungsberatung der HfBK

Mi 18.00 – 19.00 Uhr | Kölibri
Designstudent*innen beraten zu gestalterischen Fragen. www.gestaltungsberatung.org

Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.

Mi 16.00 – 17.00 Uhr | Kölibri
Bitte vorab Termin vereinbaren: (040) 431 394-0

Hebammensprechstunde FunKE

Mo + Do 12.00 – 13.30 Uhr | Kölibri
Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im 1. Lebensjahr.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Montag

16.00 – 19.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

16.00 – 20.00

Jungen*club | Kölibri

(ab 19 Uhr nur für Jungen* ab der 5. Klasse)

Dienstag

16.00 – 19.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

16.00 – 19.00

Ich sehe was, was du nicht siehst! | Kölibri

Lese- und Schreibwerkstatt

16.00 – 20.00

Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

Mittwoch

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

15.30 – 19.00

Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

16.00 – 17.30

Comic-Gruppe | Kölibri

17.00 – 18.30

Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli

für alle von 7 bis 13 Jahren

18.30 – 20.30

Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli

für alle von 14 bis 27 Jahren

Donnerstag

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

15.30 – 19.00

Mädchen*club | Kölibri

Freitag

15.00 – 18.30

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club

15.30 – 19.00

Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

Heute auch mit offener Bastelwerkstatt

21.30 – 00.30

Mitternachtssport | Turnhalle Louise-Schröder-Schule

für alle von 16 bis 27 Jahren

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

Montag

10.30 – 11.30

Babymassage | Kölibri

15.00 – 18.00

Familiencafé | Kölibri

Eltern mit kleinen Kindern bis 3 Jahre und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Toben, Spielen und Kaffee trinken

18.00 – 20.00

Vielfalt stimmt | Kölibri

Inklusiver Nachbarschaftschor

Dienstag

18.00 – 20.00

Krisenherd | Kölibri

Nachbarschaftliches Kochen und Essen

Mittwoch

9.30 – 11.00

Gedichte für Wichte | Kölibri

16.00 – 18.00

gemeinsam stark | Hamburger Hochstraße 1

Offener Raum für Familien*

Kontakt: sarah.roudaki@gwa-stpauli.de

19.15 – 21.00

Capoeira - brasilianische Kampfkunst

Info: capoeira-angola.net | Kölibri

Donnerstag

10.00 – 13.00

FrauNaNe | Kölibri

Frühstück und Handarbeiten für Frauen

10.30 – 11.30

Mütter Fitness | Kölibri

Freitag

14.00 – 15.00

Sprachbrücke Hamburg | Kölibri

Gesprächskreis für Deutsch-Lernende

Sonntag

19.00 – 21.00

Capoeira - brasilianische Kampfkunst

Info: capoeira-angola.net | Kölibri



Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:
S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli
Bus 2 bis Hafentreppe, Bus 112 bis S-Bahn Reeperbahn

GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg

Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757

Email: info@gwa-stpauli.de

Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10.00 – 13.00 Uhr und Di + Do von 15.00 – 18.00 Uhr erreichbar.

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und Altona tätig.

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und durch private Spenden unterstützt. Herzlichen Dank! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bitte per Email oder telefonisch Bescheid geben.

GWA St. Pauli e.V.

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE66 2005 0550 1024 2170 91

BIC: HASPDEHHXXX

NOVEMBER

Huch, was macht da auf einmal ein Zwanzig in den fliegenden Funken? Haben die sich etwa vertan?

Nein, haben wir nicht. Im November werden wir ausnahmsweise mal erst jugendliche zwanzig Jahre alt. Dann unser Funken der Vergangenheit im November ist das Jubiläum der Leseförderung.

Vor zwanzig Jahren gab es aber eigentlich erstmal keinen Grund zu feiern. Damals wurde nämlich die kleine Bücherei in der Trommelstraße geschlossen. Eingespart. Unter Protest.

Wie kann die Stadt einem so belasteten Stadtteil wie St. Pauli auch noch die Bücher wegnehmen? Bücher stecken voller Schätze, voller Wissen und Geschichten. Diese Schätze durften uns nicht weggenommen werden.

Mit Hilfe eines großen Netzwerks an solidarischen und engagierten Menschen konnte der Bücherraub verhindert werden. Und seither stehen diese Schätze für große Menschen im Köhlbi und für kleine in der Kinderbibliothek in der OKJA.

Aber Leseförderung bei uns ist noch mehr: Vorleser*innen, Bücherkisten, Comic Gruppe, Bilderbuchkino, Gedichte für Wichte und, und, und. Und wenn all das zwanzig Jahre alt wird, dann feiern wir ein großes Lesefest!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team der GWA St. Pauli

VERANSTALTUNGEN

3

TAXITANIC

100 Taxigeschichten und ein paar Bonus-Tracks

Yok hat den Job als Taxifahrer fast 30 Jahre lang gemacht. In Berlin. Eigentlich ganz gerne. Meist freundlich und den Fahrgästen zugewandt. Wie das geht, wenn du den Glauben an die Menschheit aus Gründen langsam verloren hast, deinen Humor aber nicht? Das zeigt dieses Buch. 100 neue Geschichten im Spannungsfeld zwischen Fernsehturn und „Fick dich selbst“ – denn: Wenn der Kutscher ein Anarcho ist, ist der Kunde nicht mehr König. Und Yok hat sie alle gefahren, die Blitzbimen, die Verwirren und, ja, auch ein paar tolle Menschen. Drei Kategorien. Mehr braucht es nicht für Fahrgäste. Der Horizont öffnet sich schließlich erst in der genauen Beschreibung der Fahrten im Detail. Es gab weder Gefangene, noch Verletzte. Es kam auch nie zum Außersten, aber das Innerste der Menschen hat sich oft bewegt. Yok steht seit 40 Jahren auf den Bühnen der Subkultur, des Punk und der antiautistischen autonomen Linken. Bekannt durch seine Musik „Quetschenpausa“. Neben der Taxifahrerei von Ende der 1990er bis Mitte der 2020er war er an 25 Musikalben beteiligt.

Eintritt frei, um Spenden für den Künstler wird gebeten.



STADTEILFRÜHSTÜCK

Mit Ausstellung "Frau*kam – Migrantin-Sein in Hamburg"

Wie immer zauben wir für euch ein leckeres Frühstück (vegan und vegetarisch) gegen Spende, zu dem ihr herzlich gern auch eigene Kreationen beisteuern könnt. Parallel zum Frühstück präsentieren wir Werke, die im Kunst-Workshop der Bildungs- und Begegnungsstätte Mamanis entstanden sind. Die Bilder, Collagen und Objekte erzählen von Hoffnung, Dankbarkeit und Stärke – und zeigen Hamburg aus Perspektiven, die sonst oft ungesehen bleiben. Mit der Ausstellung machen die Künstlerinnen Mut und schlagen Brücken zwischen Erfahrungen, Kulturen und Generationen. Und laden zu einem vielschichtigen Blick auf Leben, Ankommen und Selbstbestimmung in der neuen Heimat ein. In Kooperation mit: mamanis.de

GRAUE WÖLFE

Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland

Die türkische extreme Rechte, oft als Ülkücü-Bewegung oder „Graue Wölfe“ bezeichnet, stellt mit rund 12.000 Mitgliedern die zweitgrößte extrem rechte Strömung in Deutschland dar. Ein charakteristisches Merkmal ist das Verschwörungsdenken, das sich in der Konstruktion vielfältiger Feindbilder äußert.



die sich unter anderem gegen Armenier, Juden, Kurden sowie allgemein gegen westliche Gesellschaften richten. Besonders der israelbezogene Antisemitismus hat in den letzten Jahren innerhalb dieser Bewegung an Bedeutung und Schärfe gewonnen. Die Analyse des Politikwissenschaftlers Ismail Küpeli untersucht die historische Entwicklung, die ideologischen Grundlagen, die zentralen Akteure und Netzwerke präsentiert aber gleichzeitig auch antirassistische Ansätze zur Gegenwart. Moderation: Perspek't'ra

In Kooperation mit: **Landeszentrale für politische Bildung Hamburg** und dem Bündnis **Hamburg vernetzt gegen Rechts** vernetzgegenrechts.hamburg

BERNHARD NOCHT

Organisator der deutschen Kolonialmedizin

Tropenkrankenhäuser – das hört sich für Viele nach einer schlichten medizinischen Serviceleistung an. Doch zum 125-jährigen Jubiläum des Bernhard-Nocht-Instituts muss auch kritisch hinterfragt werden, welche Rolle diese Institution in der deutschen Gewaltgeschichte gespielt hat. Der Historiker Markus Hedrick zeichnet detailliert nach, wie Nocht als Vertreter einer „kolonialen Generation“ das Tropeninstitut zu einer der „wesentlichen kolonialmedizinischen Relaisstellen des Kaiserreiches“ (Markus Hedrick) ausbaute. Der Stadtgeograph Bernhard Laulian Ntshondl (Daresalam) beschreibt welche Spuren der kolonialen „Hygiene“ Maßnahmen in der Stadtgesellschaft Daresalam hinterließen, und schließlich untersucht die Initiative in Gedanken an Yaya Jabbi, ob ein ähnliches Phänomen nicht auch heute in der Bernhard Nocht Straße zu beobachten ist. Eine Veranstaltung von: [ikw e.V.](http://ikw-e.v.), Initiative in Gedanken an Yaya Jabbi und [Geschichte-AG denkmal der fux eG](http://Geschichte-AG-denkmal.der-fux.eG)

UNSGABAR

AutorInnenlesung mit musikalischer Begleitung

Jana Baumann erzählt ihre Geschichte von einem Leben, das durch eine Vergewaltigung vollkommen umgekrempelt wird. Sie erzählt davon, wie sie wieder Halt und Mut findet. Und wie sie heute damit lebt. Jana Baumann und Anne Roth lesen Passagen aus ihrem gemeinsamen Buch „Unsgabar“. Musikalisch werden sie von Anke Wisch begleitet. Im Anschluss an die Lesung ist Zeit für Fragen und Austausch.

Veranstalterin: frauennotruf-hamburg.de

OHA, SO VIELE VERANSTALTUNGEN !!!

Was ist bloß los im November? Auf alle Fälle ist viel los. Und darum können wir hier im Heft zu sehr vielen spannenden Veranstaltungen keine erläuternden Texte abdrucken. Oder nur sehr knappe. Auf unserer Website ist aber jede Menge Platz. Schaut doch da gern noch mal vorbei: gwa-stipauli.de

MITTMACHENDE GESUCHT

VIELFALT STIMMT

Unser neuer Nachbarschaftschor

Egal ob jung oder alt, Profi oder Nicht-Profi – hier zählt nur eins: Gemeinsam Spaß haben! Unser inklusiver Nachbarschaftschor bringt Menschen mit und ohne Behinderung zusammen – ganz ohne Vorurteile, aber mit viel Herz und Stimme. Der Profi-Musiker, Komponist und Rapper Nick Hämmerling (chillonair.de), der schon häufig das Küchenkonzert gerockt hat und selbst sehehindert ist, wird zusammen mit seiner Frau Ebru Hämmerling (Inklusions-Assistenz und Musikerin) unseren Chor anleiten. Das Angebot ist kostenlos und für Erwachsene. **Wir proben jeden Montag ab 18 Uhr im Köhlbi. Keine Anmeldung nötig, einfach vorbei kommen.**



JUBILÄUM UND LESEFEST

Unser *Funken der Vergangenheit* im November ist ein Jubiläum für sich. 2005 wurde die Bücherei in der Trommelstraße geschlossen. "Die Bücher müssen auf St. Pauli bleiben!" forderte die Nachbarschaft. Die Bücher bleiben (in Teilen) und stehen bis heute auf der Büchertreppe im Köhlbi und in unserer Kinderbibliothek – natürlich immer wieder aktualisiert. Und seit 20 Jahren fördern wir außerdem mit kreativen und spielerischen Aktionen die Lust an Büchern und am Lesen. Das ist nur möglich durch ein engagiertes Netzwerk an Ehrenamtlichen, Stiftungen, Kooperationspartner*innen, Kolleg*innen und natürlich den Lesarten selbst. Darum möchten wir uns bei allen ganz herzlich mit einem bunten Lesefest bedanken!



FÜR ALLE

9.30 – 13.30 Uhr | Scheiblenkind

Unsere ehemalige Kollegin und mehrfach ausgezeichnete Graphic Novel Künstlerin Eva Müller präsentiert ihre autofiktionale Geschichte über Armut, Klassismus und dem Geruch von Fritierfett - mal bitter, mal witzig, immer ehrlich. Eine Veranstaltung vom: Förderverein für Stadteilarbeit in St. Pauli Süd e.V.



FÜR FACHPUBLIKUM UND INTERESSIERTE

9.30 – 13.30 Uhr | Fachtag außerschulische Leseförderung

Impulse, Vorträge, Diskussionen, Netzwerken und Suppe. Das detaillierte Programm findet ihr auf unserer Website: gwa-stipauli.de

13.30 – 15.30 Uhr | Workshop

Als Expertin für kreative Bastel- und Pop-up-Bücher sowie Video-Tutorials bringt uns Anja von Stern ein Koffer voller Ideen mit, die ihr gleich praktisch ausprobieren könnt.

Für beide Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung: lesen@gwa-stipauli.de

FÜR FAMILIEN UND KINDER

11.00 – 12.00 Uhr | Das NEINhorn | Theater ab 4 Jahren

Ein zauberhaft bockiges Theaterstück mit viel Musik nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn präsentiert von kitschigem Compes & Co.

12.15 – 14.15 Uhr | Comicworkshop

Nataliusch & Magdalena bringen dir bei, wie du dein "Nein!" in einen coolen Comic verpackst.

12.15 – 15.30 Uhr | Lesesack & Bastelstunde

Außerdem jede Menge Bücher zum Reinschauen und in der Bastelstunde gestaltet du dein eigenes kreatives Leseschild. Und dazu gibt's leckere Waffeln!



GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg
Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757
Email: info@gwa-stipauli.de
Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10 – 13 Uhr und Di + Do von 15 – 18 Uhr erreichbar.

Geschäftsführung

Martin Karolczak: (040) 410 988 732

Öffentlichkeitsarbeit

Gesa Becher: (040) 410 988 742

Kulturelle Veranstaltungen und Projekte

Rike Salow: (040) 410 988 739

OKJA Köhlbi

Aif Bayazit: (040) 410 988 736

WORTSPIEL Lesee- und Schreibwerkstatt

Nadja Pinelli: (040) 410 988 733

Koordination Bezirkliche Suchtprävention

Aif Bayazit: (040) 410 988 736

Stadteipolitik

Steffen Jörg: (040) 410 988 731

Raumvermietung donnerstags von 13 – 16 Uhr

Tel: (040) 410 988 741 | raumvergabe@gwa-stipauli.de

Zur GWA St. Pauli gehören folgende Institutionen und Projekte:

ADEBAR – Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien

Friedensallee 43, 22765 Hamburg
Louise-Schröder Str. 25, 22767 Hamburg
Geschäftsführung: Sandra Stumpf
Tel: (040) 43 26 49 60 | Fax: (040) 43 26 49 52
www.adebar-hh.de

IBIS – Integrierte Begleitung im Sozialraum

Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg
Tel: (040) 519 005 630

stark – Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg
Tel: (040) 519 005 659

Yalla – Rein in die Stadt!

Projektkoordinatorin: Asta Borusevicute
Tel: 0163 663 20 13 | www.yallahamburg.net

LIA – Mobile Leseförderung in Altona

Projektkoordination: Anastasia Gläser-Fedjanina
Tel: (040) 410 988 734 | www.lesen-in-altona.de

Aktivspielplatz B-you (ehem. Baui Hexenberg)

Königsstraße 8, 22767 Hamburg | Tel: (040) 319 15 53

Mädchen*club auf dem Baui | Tel: (040) 35 96 22 00

Jugendprojekt „Big Point“

Zweijährige, intensive Auszubildungsvorbereitung für junge Frauen und Männer. Kontakt: Richard Ostermayer | Tel: 0176 22 00 94 96

